



Workshop Mobilitätsstationen planen und umsetzen

Mobilitätsstationen für die Verlagerung des MIV auf den ÖPNV



Übersicht



1. Die Wegekette – Umsteigen aber barrierefrei
2. Zuwendungen für den Umstieg
3. Ablauf des Zuwendungsverfahrens
4. Information und Beratung

Die Wegeketten – Umsteigen aber barrierefrei





Wegeketten - Wie komme ich zum Bahnhof? – Wie komme ich weiter?

- zu Fuß
- mit dem Fahrrad / Pedelec
- Bike-Sharing / Leihfahrrad
- Scooter / E-Scooter
- Bus
- Straßenbahn
- Anruf-Sammel-Taxi (On Demand)
- Taxi
- Car – Sharing
- Mitfahrer / Mitfahrerin im Auto
- eigenes Fahrzeug





Zuwendungen für den Umstieg

Förderung einer nachhaltigen Mobilität (Mobilitätsfördergesetz)

Erreichen von Klimazielen (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz)



Förderung Umsteigeanlagen

Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz (RL MobFöG)

- Bike+Ride-Anlage (auch für Pedelecs)
- Fahrradverleihstation
- Haltestellen / ZOB
- kombinierter Bus- / Bahnsteig
- Taxistände
- Anruf-Sammel-Taxi (On Demand)
- Carsharing Park+Ride-Anlagen
- Kiss + Ride-Anlagen



Quelle: AGNH Bilderpool



Förderung Ergänzung

- Die (ergänzenden) Einrichtungen müssen sich im Bezug zu Anlagen des ÖPNV befinden und sich in das bestehende ÖPNV-System einfügen
 - Witterungsschutz,
 - Sitzgelegenheiten,
 - Fahrradabstellplätze,
 - Aufzüge,
 - Treppen,
 - Rampen und
 - Informationseinrichtungen





Mobilitätsstation mehr als die Addition einzelner Umsteigeanlagen

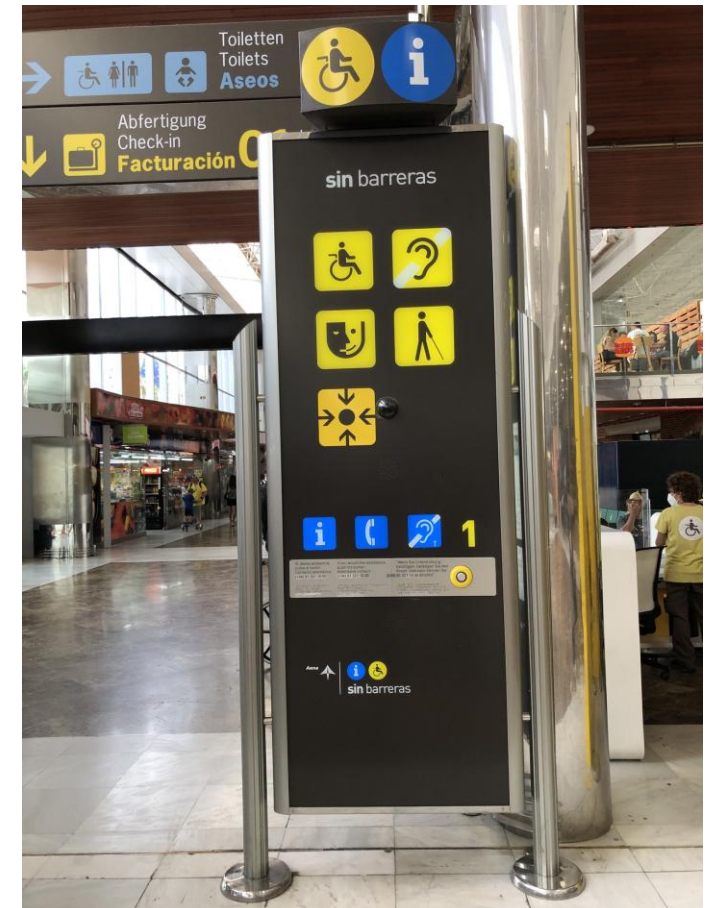
- Standortkonzept
- ÖPNV + Verknüpfung mit mindestens einem weiteren Verkehrsmittel oder einer weiteren Verkehrsart





Förderung Ergänzung speziell Mobilitätsstationen

- Servicepunkt
- Mobilitätszentrale
- Aufenthaltsraum
- Umkleiden
- Ladeinfrastruktur für Kfz oder/und Pedelecs (ggf. erforderliche Trafostationen)
- Notruf
- Schließfächer
- WC
- erforderliche Beleuchtung





Mobilitätsstation Definition nach der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen nach den Mobilitätsfördergesetz Kapitel B I. 3. (RL MobFöG)

- Eine Mobilitätsstation verknüpft verschiedene Mobilitätsangebote an einem Standort.
- Bezug zu einer Haltestelle, Verkehrsstation oder einem Bahnhof
- Zudem müssen die auf den ÖPNV entfallenden Ausgaben überwiegen (mehr als 50 Prozent).





Ablauf des Zuwendungsverfahrens



Ablauf des Zuwendungsverfahrens

1. Vorbereitung

- Welche Maßnahme ist wo, wann, wie und mit welchen Mitteln geplant?
- Welches Ziel soll mit der Maßnahme erreicht werden? (Bezug zur Förderrichtlinie)?
- Frühzeitig Bewilligungsbehörde beratend hinzuziehen!

2. Antragstellung

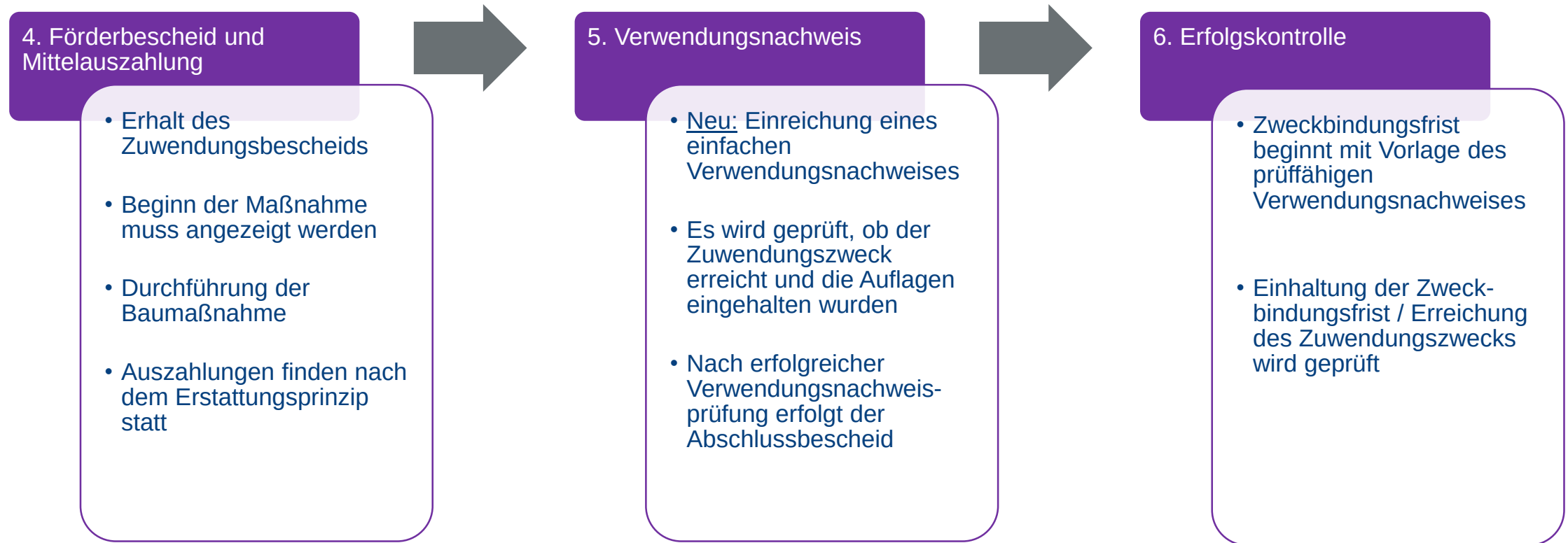
- Antrag kann jederzeit gestellt werden
- Antrag wird auf Vollständigkeit und Förderwürdigkeit geprüft
- Mit dem Bau darf grundsätzlich nicht vor dem vor Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden

3. Mittelbereitstellung

- Förderprogramm (MobFöG) wird jährlich vom Verkehrsminister genehmigt
- Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln
- Mittel für einzelne Förderbescheide (GVFG)



Ablauf des Zuwendungsverfahrens





Information und Beratung



Förderung? Informieren Sie sich!



Verkehrsstationen-Mobilitätsstationen-Umsteigeanlagen-und-Bahnhöfe

Förderung? Informieren Sie sich!

■

HESSEN



Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESSEN



Informationen zur Fördermaßnahme

**Verkehrsstationen,
Mobilitätsstationen,
Umsteigeanlagen
und Bahnhöfe**

HESSEN



Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
Verkehrsinfrastrukturförderung
Dostojewskistraße 4–6
65187 Wiesbaden

Telefon 0611 366 0
grundsatzfragen@mobil.hessen.de

mobil.hessen.de
@ hessenmobil
Hessen Mobil

Förderung Steckerbrief 10.2024



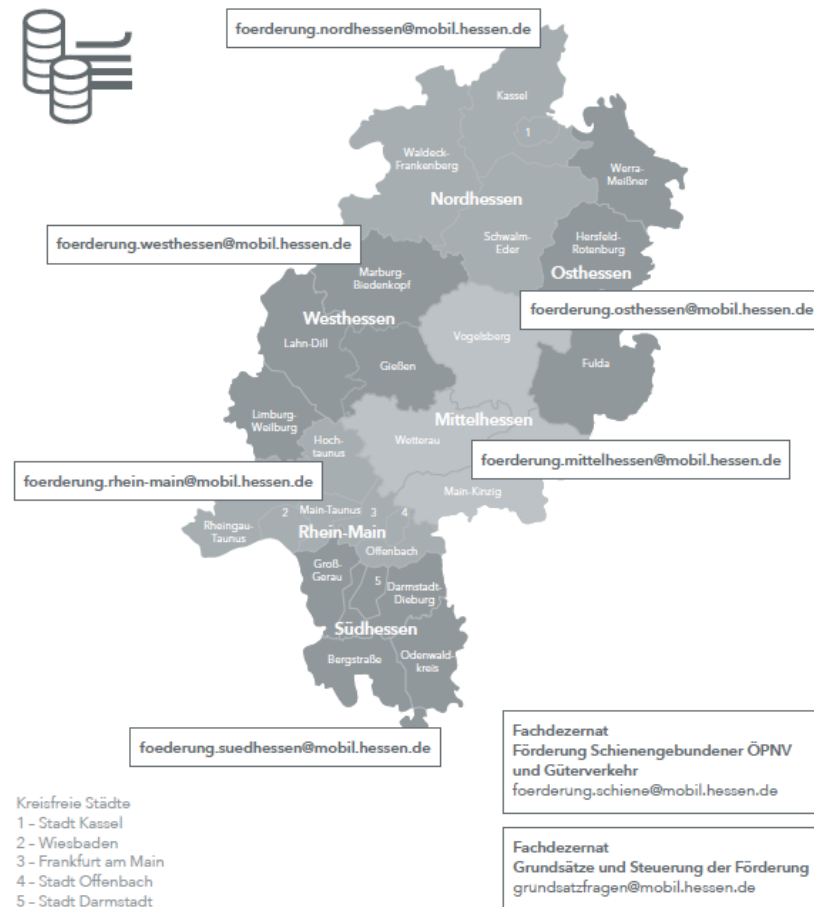
Verkehrsstationen-Mobilitätsstationen-Umsteigeanlagen-und-Bahnhöfe

Förderung? Lassen Sie sich beraten!

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



Räumliche Zuständigkeit der
Verkehrsinfrastrukturförderung





Förderung Nahmobilität, ÖPNV und Straßenverkehr Süd

Stadt und Landkreis Kassel

Schwalm-Eder-Kreis

Landkreis Waldeck-Frankenberg

foerderung.nordhessen@mobil.hessen.de

Landkreis Fulda

Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Werra-Meißner-Kreis

foerderung.osthessen@mobil.hessen.de

Landkreis Gießen

Lahn-Dill-Kreis

Landkreis Limburg-Weilburg

Landkreis Marburg-Biedenkopf

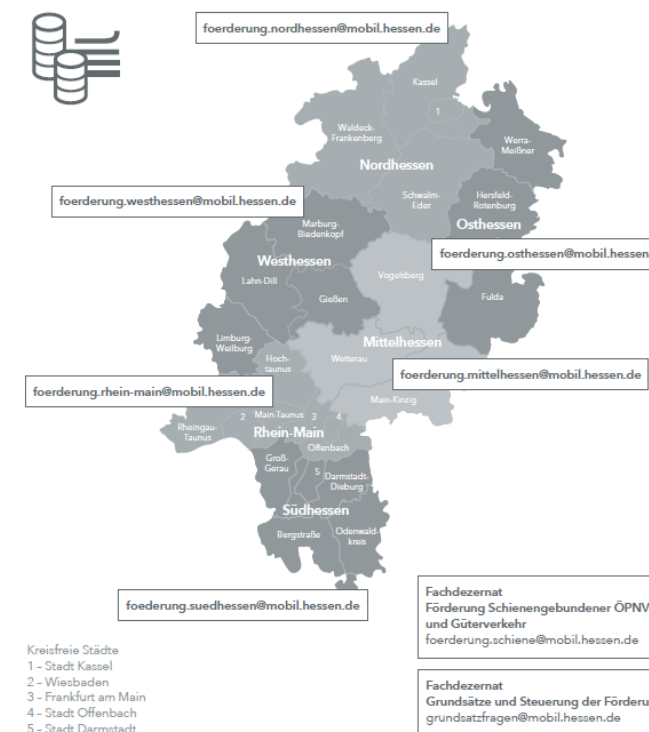
foerderung.westhessen@mobil.hessen.de

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESSEN



Räumliche Zuständigkeit der
Verkehrsinfrastrukturförderung





Förderung Nahmobilität, ÖPNV und Straßenverkehr Süd

Main-Kinzig-Kreis

Vogelsbergkreis

Wetteraukreis

foerderung.mittelhessen@mobil.hessen.de

Hochtaunuskreis

Main-Taunus-Kreis

Stadt und Kreis Offenbach

Rheingau-Taunus-Kreis

Stadt Frankfurt am Main

Landeshauptstadt Wiesbaden

foerderung.rhein-main@mobil.hessen.de

Kreis Bergstraße

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Kreis Groß-Gerau

Odenwaldkreis

Wissenschaftsstadt Darmstadt

foerderung.suedhessen@mobil.hessen.de

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement

Fachdezernat Förderung Nahmobilität, ÖPNV und

Straßenverkehr Süd

Groß-Gerauer Weg 4

64295 Darmstadt

Telefon: +49 6151 3306 0



Förderung Schienengebundener ÖPNV und Güterverkehr

Alternative oder Ergänzung zur
Mobilitätsstation:

„Umsteigeanlage zu einem
Haltepunkt des Schienenverkehrs“

Telefon: +49 611 765 0

E-Mail: foerderung.schiene@mobil.hessen.de

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
Fachdezernat Förderung Schienengebundener
ÖPNV und Güterverkehr
Dostojewskistraße 4-6
65187 Wiesbaden



Danke! Noch Fragen?

Claudia Grumann
Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
Sachgebiet Grundsatzfragen der Förderung
Dostojewskistraße 4-6, 65187 Wiesbaden

Tel.: +49 (611) 366-3260
claudia.grumann@mobil.hessen.de



Unsere Standorte

3.000 km Bundesstraßen
inkl. Radwege

7.200 km Landesstraßen
inkl. Radwege

5.000 km Kreisstraßen

4.989 Brücken

9 Tunnel

2.431 Lichtsignalanlagen



HESEN



- 1 Zentrale
- 14 Außenstellen
- 46 Straßenmeistereien
- 1 Tunnelleitzentrale Hessen
- 1 Aus- und Fortbildungsstätte
Rotenburg an der Fulda